Licht! Licht!

In unendlicher Verschiedenheit, Steiles und Patterns

An dem Allentaun China - Stohr,

No. 35 und 37 Ost-Hamilton Straße,

Küchen Lampen,
Parlor Lampen,
Hall und Offis Lampen,
Tisch und Hand Lampen,
Kanzel und Kirchen-Lampen,
Saloon und Hotel Bed-Lampen,
Seiten, Bracket und Supension Lampen,
Schön verzierte Parlor-Lampen.

Chandeliers, Lichterbras und Lichter Schades von über 30 Patterns, Lampentrimmers, Wichen, und kurz alles in dem Lampen-Fach.

Das beste Kohlenöl wird immer auf Hand gehalten und ist beim Bärrel, Gallon oder Quart zu verkaufen.

Laternen von allen Größen um Kohlenöl so wie auch anderes Oel darin zu brennen, an von 50 Cents bis $3.00. Alte Laternen werden umgeändert um Kohlenöl darin zu brennen für 25 Cents.

Kaufleute und andere werden es zu ihrem Vortheil finden anzurufen, und unsere Güter und Preiße für sich selbst zu untersuchen, ehe sie sonstwo kaufen—indem ich von Zeit zu Zeit neue Steiles und Patterns, so wie dieselbe ihre Erscheinung machen, und in diesem Landestheil verlangt werden, zu meinem bereits großen Stock addire.

Glas - Waaren,

In großer Verschiedenheit,
In großer Verschiedenheit,
In großer Verschiedenheit,

Tumblers von 50 Cents bis $3 00 das Dutzend.			
Goblets	$6.00	" 2.50	"
Champagnes	6.00	" 2.00	"
Weine	2.50	" 1.50	"
Decanters	3.00	" 37 Cents ein jedes.	

Bier-Botteln, Lager Muas, Glas-Teller, Bowls und Kuchenstands von $2 50 zu 50 Cents jedes.—Sauce und Preserve-Teller von allen Größen. Lichterstöcke, Nursing-Botteln, Candy und Kuchen-Jars, Proof Vials Cellery-Vases, Mint - Botteln, Julep Tubes &c.

Queens - Waaren,

Neue Patterns für die Jahrszeit,
Neue Patterns für die Jahrszeit,
Neue Patterns für die Jahrszeit,

Ein großer Vorrath direkt von Europa erhalten, im Mai, Juni und Juli in sich schließend eine der meist verbesserten und schönsten Styles und Patterns, welche jetzt gefunden werden können, und werden verkauft in Setts oder dem Stück, an nur einen kleinen Profit. Gleichfalls eine große Lot von Schweren und dauerhaften Güter, von gewöhnlicher Verfertigung, aber starke und gewünschte Waaren, verkaufen nun an etwas mehr als den halben Preiße wie folgt:

Peint-Pitschers an	10	Cents.
Dreipeint do	" 25	Cents.
Quart do	" 15	Cents.
Halbe-Gallon	" 31	Cents.

Bowls für 4, 5 und 6 Cents.
Weiße Chambers für 20, 25 und 30 Cents.
Zucker-Bowls für 18 Cents.
Mugs für 6 Cents.

Rufet an und besehet diese Güter ehe ihr sonstwo kauft.

Allentaun China- und Lampen-Stohr,
No. 35 und 37 Ost Hamilton Straße.

Feine weiße und gold begränzte French China, gewöhnliche Crockery, gelbe Rockingham Waaren, Stein-Waaren in Setts oder dem Stück.

Brittanie - Waaren,

In Setts oder bei dem Stück,
In Setts oder bei dem Stück,
In Setts oder bei dem Stück,

Ale und Molasses Pitschers, Coffeekannen, Theekannen, Zucker - Bowls, u. s. w. Cups und Mugs an allen Preißen.

Castors von allen Größen und Patterns von $6.00 bis $1.50.

Thee- und Tischlöffel, Suppen-Löffel, Julip-Cups, &c.

Silber plattirte Waaren,

Silber plattirte Waaren,
Silber plattirte Waaren,
Silber plattirte Waaren.

Castors, Thee- und Tisch - Löffel, Gabeln, Butter- und Frucht-Messern, u. s. w.

Messerschmied - Waaren,

Messerschmied - Waaren,
Messerschmied - Waaren,
Messerschmied - Waaren.

Waiters, Trays, Spiegel, und Kaffee-Mühlen.

Der gegenwärtige Stock wird nieder verkauft an 35 und 37 Ost - Hamilton Straße an dem Allentaun Queens-Waaren und Lampen-Stohr.

T. C. Kernahan.

Oct. 18, 1864. nqbv

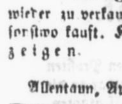
Neuer Millinerstohr

In der Stadt Allentaun.

Mrs. R. E. Fritz benachrichtigt die Damen von Allentaun und der Umgegend, daß sie soeben einen

Neuen Milliner-Stohr

in Hrn. Guth's neuem backsteinernem Gebäude, zwischen der 8ten und 9ten in der Hamilton-Straße, eröffnet hat. Ihr Stock von Güter ist gänzlich neu und von den spätesten Patterns und allen Styles—bestehend zum Theil aus



Frühjahrs-, Sommer- u. Trauer-Bonnets; Kinder-Hüten; französische und amerikanische Blumen; Bänder u. s. w.

Indem sie ihre Güter für Bargeld gekauft hat so setzt sie dies in den Stand

An großen Bargains

wieder zu verkaufen. Rufet bei ihr an ehe ihr sonstwo kauft. Keine Mühe Güter zu zeigen.

R. E. Fritz.

Allentaun, April 26, 1864. nq29

Eine Karte an Invalide.

Ein Prediger welcher während er in Süd - Amerika wohnhaft war, hat ein einfaches Mittel gegen nervöse Schwachheit, frühes Verfallen, Krankheiten der Blase und Seminal Organen, so wie den ganzen Zug von Unordnungen, welche durch verderbliche und lasterhafte Gebräuche verursacht worden, erfunden. Große Zahlen sind bereits schon kurirt worden, durch dieses vortreffliche Heilmittel. Angetrieben durch das Verlangen der Kranken und Unglücklich zu helfen, gedenke ich das Rezept um die Medizin zuzubereiten und zu gebrauchen in einem versiegelten Envelope zu irgend Jemand zu senden, der es nothwendig hat—und zwar frei von Kosten.

Sei so gut und schließe einen gestämpten Envelope, an Sie selbst addreßirt ein. Addreßire an

Joseph T. Inman,
Station D Bibel-Haus, Neuyork City.

October 18 1864. nq13

Doctor Perrin's Fumigator.

Ein Rauchmittel zur Halskrankheiten, Erkältung, und dergleichen, zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Privat-Verkauf

Von schätzbaren liegenden Vermögen.

Die Unterzeichnete bietet hierdurch durch Privat-Handel zum Verkauf an, ihr schätzbares

Haus und Lotte Grund,

gelegen auf dem süd-östlichen Ecke der 5ten (letzthin Margaret) und Union Straßen, in der Stadt Allentaun. Die Lotte gränzt nördlich an Grund des George Keck; Oestlich an besagte 5te Straße;—Südlich an die Union-Straße, und westlich an eine 10 Fuß Privat-Alley;—Enthaltend in der Front an der 5ten Straße 25 Fuß, und in der Tiefe der Union Straße entlang 110 Fuß. Die Verbesserung darauf sind

Ein großes zweistöckigtes backsteinernes
Wohnhaus,

mit einer angebauten Küche. Die Lage ist eine gute um öffentliche Geschäfte zu betreiben, für welche das Haus auch besonders eingerichtet ist. Es befinden sich gleichfalls alle nothwendige Außengebäude darauf, Die Lotte ist wohl versehen mit Fruchtbäumen, sowie Zierbäumen, u. s. w.—Kurz, es ist ein Eigenthum das sich selbst recommandirt

Diejenigen welche wünschen das Eigenthum in Augenschein zu nehmen, belieben bei der Unterzeichneten anzurufen, welche darauf wohnt.

Die Bedingungen sollen annehmbar gemacht werden.

Man rufe an bei

Sally Dietrich
Wittwe des verstorbenen Joseph Dietrich, oder bei Andrew K. Wittman.

Allentaun, Sept. 20, 1864. nqbv

Dr. W. H. Witmor

Von Philadelphia,

allwo er für eine Reihe von Jahren mit glücklichen Erfolge, durch die Erfahrung welche er in den verschiedenen Hospitälern gemacht. prakticirt hat. hat sich nun permanent in Allentaun (Office in dem Adler Hotel) niedergelassen, allwo er allen professionellem Verlangen seine strikte Aufmerksamkeit schenken wird.

Keine Patent-Medizinen werden gebraucht oder anempfohlen; die Heilmittel gebraucht sind diejenige welche die Constitution nicht niederbrechen, sondern dieselbe ausbessern von allem Schaden, welches dieselbe durch unschickliche Behandlung erhalten haben mag—und lassen das System in einem gesunden und gänzlich kurirten Zustande.

Melancholische Opperation, zum Zustand von Alienation und Schwachheit des Gedächtnisses welche Personen unfähig macht um die Freuden des Lebens zu genießen sowie seine Pflichten zu erfüllen.

Dyspepsia, in jeder Form und in jedem Zustande, warrantirt heilbar. — Epilepsy, oder fallende Krankheit, alle chronische und böse Fälle von Frauenzimmer Krankheiten radical beseitigt; Salzflüsse und alle Benennungen von Geschwüren; Piles und scrofulöse Krankheiten, welche biezuvor der medizinischen Kunst trotz geboten haben, können durch die rechte Behandlung kurirt werden; und ich sage alle Krankheiten (Jaußzehrung) können kurirt werden, durch das Tragen von einem medicaten Jacken, welcher eine Beschützung der Lunge gegen alle Wechsel in allen Climas ist, indem ich für Jahren die Ursachen und den Charakter der Intermittents (Kaltfieber) in allen Theilen der Vereinigten Staaten beobachtet habe—werde permanent alle chronische Fälle von Kaltfieber und nervöse Krankheiten in ein Paar Tagen kuriren.

Bandwurm, der Schrecken der menschlichen Familie, kann permanent beseitigt u. kurirt werden. Berathschlagung in meiner Office in der englischen und in der deutschen Sprache, unentgeldlich; werde Besuche irgend eine Entfernung machen — mag auch addressirt werden durch Briefe (strenge Verschwiegenheit) und dann wird Medizin mit schicklicher Anweisung noch irgend einem Theil des Landes gesandt.

☞ Mittwochs und Samstags, von 9 Uhr Vormittags, bis 3 Uhr Nachmittags, sind ausgesetzt für Patienten aus der Ferne.

Office in dem Adler - Hotel-Gebäude, Allentaun, Lecha Caunty, Pa.

Allentaun, März 8, 1864.

Dr. P. N. Palm,

Letzthin Wundarzt des 137. Regiments Pennsylvanischer Freiwilligen von der Potomac-Armee,

Wünscht den Einwohnern von Allentaun und Nachbarschaft bekannt zu machen, daß in Folge der Ausmusterung des Regiments er sich dauernd in Allentaun niedergelassen hat, wo er die Praxis der Medicin in allen Zweigen wieder aufzunehmen beabsichtigt. Indem er an den blutigen Schlachten von Fredericksburg, Chancellorsville, Franklin's Crossing u. s. w. Theil genommen, besitzt er umfassende Erfahrungen als Wundarzt, da er zum operatirenden Corps zu gehören die Ehre hatte. Und da er mit verschiedenen Hospitälern in Verbindung stand, sammelte er sich viele praktische Kenntnisse zahlreicher Krankheiten, welchen der Mensch unterworfen ist. Nebstdem ist er ein regelmäßig Graduirter des Jefferson Medical College von Philadelphia, und übt die Praxis der Medicin schon seit 18 Jahren

Da er in der Behandlung von Augen-Krankheiten viel Erfahrung hat, wünscht er sich besonders das Zutrauen Solcher zu erbitten, welche an Krankheiten jenes wichtigen Organs leiden, indem er schon Viele sehend machte die Jahre lang blind waren.

Er ladet auch Diejenigen ein, welche an chronischen Krankheiten leiden, als da sind alte eiternde Geschwüre; Wassersucht, (für welche er ein beinahe unfehlbares Heilmittel besitzt;) Nieren Krankheiten, (welche durch beständigen Schmerz oberhalb den Hüften und im Kreuz zu erkennen sind;) Rheumatism; Nerven-Krankheiten; chronische Husten; chronische Durchfälle; Epilepsie oder Fallsucht; Bandwurm; Abzehrung der Kinder; Herzklopfen; Haut Krankheiten; Gravel; Kropf; Piles; Krank-Kopfweh; Melancholie oder Milzsucht; Skroffeln; Ringwurm; Hals-Krankheiten, (mögen die Ursachen sein welche sie wollen;) Tetter. Auch Krankheiten welchen das weibliche Geschlecht unterworfen ist, sowie Croup (welcher leicht überwunden werden kann wenn zeitig Sorge dafür getragen wird;) Krankheiten der Leber, der Lungen, des Herzens, und überhaupt alle Krankheiten welchen der menschliche Körper unterworfen ist, wenn sie heilbar sind.

Jeder Ruf in der Stadt oder im Land wird prompt entsprochen, bei Tag oder Nacht. Der Doktor liefert seine eigenen Medizinen in allen Fällen, und erspart den Patienten dadurch die Kosten und Mühe dieselben in der Apotheke zu holen. Er spricht Deutsch und Englisch.

Office und Wohnung—Süd Ost Ecke der 9ten und Wallnuß-Straßen.

Referenzen—Achtb. Jeremiah Schindel, Benj. Haywood, Esq, Beneville Reber, Esq., A. Schuck, Esq. Ehrw. T. Bauman und Ehrw. Heß.

Allentaun, April 12, 1864. nb6M

An Cigarrenmacher!

Gebogne Cigarrenmesser, wie auch Spanische Bohnen sind zu haben bei

J. B. Moser.

Allentaun, Juni 14, 1864. 8mn

B. Mischler's

Kräuter-Bitters.

Ein Gewinn für Alle!
Probirt eine Bottel!

Ein Versuch wird die Wahrheit bestätigen—und Wahrheiten sind hartnäckige Dinge.

Mischler's Kräuter-Bitters wurden bisher in einem jeden Falle mit glücklichem Erfolg gebraucht. Keine Familie sollte ohne daßelbe sein. Hunderte von Certificaten und Dankbriefe langen jeden Tag an, von Personen welche durch daßelbe kurirt worden sind.

Das Kräuter Bitters

Hat noch nie gefehlt Rheumatismus, Dyspepsia, Frauenzimmer - Irregulationen, und alle andere Krankheiten welche aus

Unreinem Blute

entstehen, zu kuriren.

Als ein Blutreiniger,

als ein Tonic und allgemeiner Appetit - Geber, ist dieses Bitters ohne Gleichen. Keine Dame welche eine klare Complexion zu haben wünscht, sollte ohne daßelbe sein. Seid so gut und verschafft Euch ein Circular und Certifikate von unsern Agenten.

Dieses Bitters gewinnt schnell die Gunst des Publikums, und in kurzer Zeit wird es das einzige in Nachfrage sein. Die Kuren die dadurch bewirkt worden sind, hat den Verfertiger bewogen daßelbe mehr direkt vor das Publikum zu bringen. Es ist kein neues Heilmittel. Das Rezept daßelbe zu machen, war in den Händen des Verfertigers seit manchen Jahren. Die Bestandtheile sind aus den folgenden medizinischen Kräutern und Wurzeln zusammengesetzt, welche alle heilende Kraft besitzen, und das Bitters wird warantirt daß nichts sonst darinnen ist, nämlich:

Elecampene, Burdock, Spikenard, Soapwort, Peruvian Bark, Buchu, Spicewood, Mullein, Slippery-Elm, Saßafraß, Sarsaparilla, Gentian Root, Juniper, Spirits Nitre, Balsam Copavia, Dandelion, Pure Spirits, und Barberry.

Das Bitters ist von Kranken gebraucht worden, welche schon für Jahren an verschiedenen Krankheiten gelitten haben, und der glückliche Erfolg in den meist hartnäckigen Krankheiten hat den Verfertiger bewogen, daßelbe fürs Erstemal dem Publikum zu offeriren, mit der vollen Ueberzeugung und Willigkeit zu warrantiren, daß wenn das Bitters gehörig gebraucht wird, daß daßelbe die meist hartnäckigen Krankheiten permanent kurirt. Daßelbe ist ein sicheres Heilmittel für

Dyspepsia, Leberkrankheit, Verlust des Appetits, Nervenkrankheit, Intermittent-Fieber, Kaltfieber, General Debilität, Husten u. Verkältungen, Diarrhoe, Kopfweh, Cholera Morbus, Rheumatism, Schmerzen in den Gliedern, Krampf im Magen, Neuralgia, Hautkrankheiten, als Scrofula, Geschwüre, etc.

Gleichfalls: Piles, Würmer, besonders Seat-Würmer und alle Krankheiten die aus einem verdorbenen Magen oder von verdorbenem Blute herstammen. Als ein Blutreiniger und Tonic oder Appetitgeber hat dieses Bitters den Vorzug vor allen andern, und sollte in jeder Familie gehalten werden. Das Kräuter - Bitters ist warrantirt alle alte Krankheiten, kein Unterschied wie alt, zu kuriren. Der Verfertiger empfiehlt es besonders für diese Classe von Krankheiten, und kann Certifikate von den meist bemerkungswerthen Krankheiten aufzeichnen. Diejenigen welche an diesen unangenehmen Krankheiten leiden, sollten sogleich mit dem Bitters einen Versuch machen.

Damen in schwachen Gesundheits - Umständen, welche an Unregelmäßigkeit leiden, einerlei aus welcher Ursache, finden diese Medizin ein sicherer und gewisser Regulator—aber, wie alle andere Mittel, sollte daßelbe bei verheiratheten Damen mit Vorsicht gebraucht werden.

Leset die unten beigefügten Certifikate von den wundervollen Kuren die daßelbe bewirkt hat.—Personen welche die Aechtheit derselben bezweifeln, können die Originellen einsehen, wenn sie bei dem Verfertiger anrufen.

Verfertigt und verkauft durch den Eigenthümer und seine rechtmäßig angestellten Agenten.

B. Michler,
Alleiniger Verfertiger, Centre Sq., Lancaster, Pa.

Certificate.

Harriet Orr, von Lancaster, wurde durch das Kräuter - Bitters von innerlicher Schwäche und Schmerzen im Rücken kurirt.

William Lechler, von Lancaster, bezeugt, durch den Gebrauch von Mischler's Bitters von den Peils geheilt worden zu sein.

Friedrich Lutz, von Lancaster, bezeugt, daß er durch den Gebrauch des Kräuter - Bitters vom Rheumatismus kurirt wurde.

John Gurley, von Lancaster, wurde durch das Kräuter Bitters von Geschwüren an drei verschiedenen Stellen befreit.

Charles Thon, von Lancaster Taunschip, wurd durch das Kräuter-Bitters von einem schmerzhaften Leiden in der Seite befreit.

John C. Walton, von Lancaster, wurde von Schmerzen im Rücken und in den Nieren kurirt, die er sich in der Armee zugezogen hatte.

Henry Nagel, von Lancaster, wurde von einer Gliederlähmung kurirt welche den Gebrauch seines rechten Armes verhinderte.

James Kennedy, von Lancaster, wurde von chronischer Diarrhöe und Rheumatismus kurirt

Thomas Groom, von Glen Hope, wurde von Rückenschmerzen und nervösem System kurirt.

Daniel B. Herr, von Rohrersburg, Lancaster Caunty, bezeugt, daß er von schlimmem Seitenstechen kurirt wurde, womit er seit neun Jahren behaftet war.

J. Bicking, Litiz, Pa., wurde von einem bösen Anfall chronischen Rheumatismus geheilt.

John Neidich, von Lancaster, wurde von Herzklopfen kurirt, woran er 25 Jahre litt.

☞ Obiges schätzbare Bitters ist ebenfalls zu verkaufen bei den Unterzeichneten in Allentaun.

Guth u. Hagenbuch,
Alleinige Agenten für Lecha Caunty.

März 8, 1864. nq13

John L. Breinig. Hiram M. Leh.

Löwen-Halle

Kleider-Store

No. 20 Ost-Hamilton Straße,
Allentaun.

Soeben erhalten ein volles und ausgedehntes Assortement von Frühlings und Sommer-Waaren, welche zu sehen und zu prüfen das allgemeine Publikum eingeladen ist, indem wir überzeugt sind, daß ihr es zu eurem Vortheil finden werdet, unverzüglich anzurufen, um eine ganz neue und faschionable „Suht" Kleider auszuwählen,

an der Löwenhalle.

Wir lenken auch die besondere Aufmerksamkeit auf unsere große und sehr vollkommene Auswahl fertige Kleider,

an der Löwenhalle.

Folgende Güter werden sehr billig angeboten:

Wollne Jacken,
Flannel und Tuch Ueberhemden,
Linnen und Mouslin Hemden,
Linnen und Papier Collars,
Unter Kleider,
Handschuhe, Halsbinden u. Hosenträger,
India Rubber Röcke,
Jack, Hickory und Drilling Hemden,
Carpet-Bags und Umbrellen.

Wir sind auch Agenten für Weed's berühmte Nähmaschinen, und Scott's Faschions. Alles am Ein Preis Kleiderstore von

Breinig und Leh.

Allentaun, März 15, 1864. nq13

Kurirt Euren Husten!

Kurirt Euren Husten!!
Kurirt Euren Husten!!!

Ein Aufschub kann Euer Leben kosten!

Verliere keine Minute und verschaffe dir den Pectoral-Syrup, an Lawall und Martins Drug-Stohr, an No. 21, West-Hamilton-Straße, gegenüber dem Postamt.

Husten, Verkältungen und Rauhheit!

werden angenblidlich durch diesen Pectoral - Syrup kurirt.

1.—Ist derselbe ganz mild und angenehm zu nehmen.

2.—Ist derselbe gänzlich nach vegetablischen activen Grundsätzen zusammen gesetzt.

3.—Er entfernt alle unangenehme Gefühle im dem Hals.

4.—Er entfernt alle Reitzungen in den Luftröhren.

5.—Derselbe wird durch unsere hervorragendsten Aerzte recommandirt

6.—Es ist derselbe eine große Hülfe für Solche die an der Auszehrung leiden.

7.—Derselbe ist unschätzbar bei Verkältungen von Kindern.

8.—Derselbe ist von Tausenden gebraucht werden, welche ihm Alle das höchste Lob zollen.

9.—Derselbe ist nach scientifischen Grundsätzen zubereitet.

10.—Vergesset es nicht—Pectoral Syrup—Zubereitet von

Lawall und Martin,
an ihrem Drugstohr in Allentaun.

December 16, 1863. nqbv

Allentaun Akademie.

Das Schul-Jahr nimmt seinen Anfang am Montag den 24. August.

Zöglinge werden zu irgend einer Zeit angenommen und bezahlen nur von der Zeit da sie eintreten.

Primary per Viertel,	$5 00
Gewöhnliche Englische Zweige,	$6 00
Höhere, Lateinische und Griechische, jede 1 Thaler zusätzlich. Keine weitere Vergütung wird gefordert für mehr als zwei dieser Zweigen.	
Extra.	
Französische	$2 00
Musik,	10 00
Für den Gebrauch des Pianos für Uebung	2 00
Feuerung für den Winter,	1 00

Einige Zöglinge werden in der Familie des Prinzipals angenommen und zwar an $60 per Viertel für Boarding, Waschen und Unterricht in allen Zweigen, mit Ausnahme von Musik.

Bezahlung strikt zum Voraus. Ein billiger Abzug für Abwesenheit, durch anhaltende Krankheit wird gestattet.

J. N. Gregory, Principal.

August 9. 1864. nqbv

Bauern sehet hier!

Der Unterzeichnete, in der Stadt Allentaun, gibt hierdurch Nachricht daß er immer den höchsten Marktpreis für

Kleesaamen, Timothysaamen und Hungarian-Saamen,

bezahlt, und alle diese Saamen stets zum Wiederverkauf beim Großen und Kleinen auf Hand halten wird. Sein Geschäfts-Ort ist in Guth'e neuem Gebäude, oberhalb Hagenbuch's Gasthause.

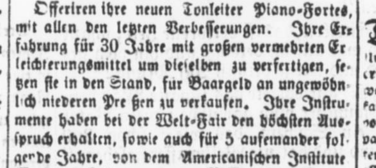
Charles Christman.

Jan. 12, 1864. nqbv

$250 Sieben Octav **$250**

Rosenholz Piano-Fortes.

Groverstein & Co., Broadway N. Y.



Offeriren ihre neuen Tonleiter Piano-Fortes, mit allen den letzten Verbesserungen. Ihre Erfahrung für 30 Jahre mit großen vermehrten Erleichterungsmittel um dieselben zu verfertigen, setzen sie in den Stand, für Baargeld an ungewöhnlich niederen Preißen zu verkaufen. Ihre Instrumente haben bei der Welt-Fair den höchsten Ausspruch erhalten, sowie auch für 5 aufeinander folgende Jahre, von dem Americanischen Institute Werken 5 Jahre gewarnt. Bedingungen Nett-Cash.—Rufe an oder schicke für ein beschriebenes Circular.

Juni 14. 1864. nq3M

Eisenwaaren!

Ein schönes Assortement von Eisenwaaren, besonders für Haushälter, als Messer und Gabeln, Löffel, Biegeleisen, u. dgl., zu haben bei

J. B. Moser.

Doctor Robertson's Krähaugensalbe. (Cornsalve.)

Diese Salbe ist gegenwärtig das beste Mittel um Krähaugen, diese schmerzhafte Plage an den Füßen zu heilen. Dieselbe ist zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Rechnung

der

Bauern Gegenseitigen Feuer-Versicherungs - Gesellschaft von Northampton Caunty.

Betrag des versicherten Eigenthums	$6,950 000
Zahl der Mitglieder	3154
Betrag der Verluste während dem Jahr	$8,113 38

Peter Groß, Esq., Schatzmeister,

in Rechnung mit der Bauern Gegenseitigen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft von Northampton Co.

1864.		**Dr.**	
		Der Rechnungsführer belastet sich wie folgt:	
August	13.	Baar erhalten als Prämien auf 294 während dem Jahr ausgegebenen Polizen, und Tax auf ausgelaufene Polizen	$317,40
"	"	Rückständige Tax von letztjährigem Assesment	1 25
"	"	Betrag der assessirten Taxen	8911 66
		Bilanz dem Rechnungsführer schuldig	3026 98
			$12,257 29
1863.		**Cr.**	
		Der Rechnungsführer verlangt Credit wie folgt:	
August	8	—Bilanz vom letzten Jahre	$1849 85
"	"	Baar bezahlt an C. L. Whitesell et. al. Wahldienst	3 00
"	20	William Beitel, Schreibbücher	1 14
"	22	Com. bei A. M. Knauß	4 04
"	"	Com. am Feuer von Thomas u. Daniel Oberly	8 35
"	31	Thomas Oberly, Verlust durch Feuer, theilweise	100 00
Sept.	24	James Kostenbader, Schaden Blitz	3 20
"	26	Thos. u. D. Oberly, Verlust durch Feuer, Bilanz in voll	87 50
Novr.	5	Rudolph Dech, Interessen	13 50
"	"	Andrew G. Kern, do.	27 00
"	11	Com. am Feuer von A. Schug	7 04
"	"	Joseph Steel und Dan. Keim, Dienste zur Com. an Schug's	1 50
"	16	A. M. Knauß, Blitzschaden	15 00
"	17	John Yost, Verlust d. Feuer, Bilanz in voll	2635 75
"	"	John Yost, Interesse	109 77
Dec.	16	Owen Mock, Verlust d. Feuer, Bilanz in voll	2926 50
"	"	Owen Mock, Interesse	73 16
"	26	Jacob Hummel, Blitzschaden	5 75
1864.			
Janr.	1	George Leibert, Interesse	6 63
"	16	Lewis Gerden, Anzeige und Rechnung bekannt zu machen	5 00
"	"	William H. Hütter, do.	5 00
"	"	Jessah Cole für do. v. Handbills zu drucken	10 00
"	11	Alex. Schug, Verl. d. Feuer	745 00
"	"	George Newhart do.	1342 50
"	"	Discount in der Bauern und Handwerker Bank, Easton	21 08
"	30	W. F. Rauch, Post und Expreßgeld	4 62
April	9	Com. am Feuer von Abraham Schmell	8 96
"	"	Abr. Schmell, Feuerverlust	737 30
"	"	Chas. Frederick, Dienste zur Committee an Schmell's	50
"	23	Internal Revenue Tax bis März 31, 1864—21 Monat	110 23
"	"	Revenue Stamps u. Friedensrichter-Dienste	2 34
Mi	3	George Houck, Verl. d. Feuer	42 50
"	21	Erben von G. Houpt, Intreße	16 71
"	23	T. R. Weber, Surveys &c. zu drucken	14 00
"	"	Henry Person, Blitzschaden	4 21
"	"	Com. am Feuer von G. Neuhart	7 84
"	"	do. Joshua Miller	7 44
"	"	do. Susannah Keller	7 60
"	"	do. George Houk	5 42
Juni	1	Susanna Keller, Feuerverlust	420 00
"	3	Daniel Kleckner, do.	297 75
"	"	Com. am Feuer von D. Kleckner	7 12
"	8	J. M. Riegel, Schreibbücher	5 00
Juli	14	Joshua Miller, Feuerverlust	22 50
"	"	Elisabeth Keck, Feuerverlust	42 50
Aug.	3	Internal Revenuetax für das Vierteljahr endig. Juni 30	18 18
"	"	George Lescher und Paul Siegfried, Dienste zur Committee an Arndt's Kirche	1 12
"	"	Commißion an Collektoren, 3 Prozent	267 66
"	"	Exenerationen und unbezahlter Tax	84 11
"	"	Schatzmeisters Salair	12 00
"	"	John Leibert, Tax assessiren	40 00
"	"	Jacob S. Heller, Polizen zu unterzeichnen, &c.	9 94
"	"	Jac. S. Heller, Com. auf Bücher und Rechnungen	2 90
"	13	Guth u. Hagenbuch, Rechnung bekannt zu machen &c.	9 75
"	"	Säger und Leisenring, do.	8 75
"	"	Committee am Feuer von Catharina Klein	5 18
"	"	do. Elisabeth Keck	8 00
"	"	do. Abraham Neff	9 57
"	"	do. Arndt's Kirche	4 80
"	"	do. Charles Edelman	6 48
			$12,257 29

(Fehler ausgenommen.)

Tax-Nachricht.

Ein Tax von 12 Cents per $100 versichert, ist auf die Mitglieder der Compagnie gelegt. Prompte Bezahlung deßelben ist gebeten, und zwar in dem festgesetzten Zeitraum von 40 Tagen nach der Publizirung dieser Nachricht, nach dem 6ten Abschnitt der Constitution der Gesellschaft. Alle Diejenigen die es vernachläßigen innerhalb dem besagten Zeitraum zu berichtigen, haben den doppelten Belauf zu bezahlen, der ihnen aufgelegt ist.

Collektoren in Lecha Caunty.

Peter Groß, Esq., für Nord-Wheithall, Waschington, Weisenburg, Heidelberg, Lowhill u. Lynn Taunschips.

H. B. Pearson, Esq., für Ober-Saucon Tsp.

Salomon Böhm, für Salzburg und Nieder-Saucon Taunschips.

Reuben Rauch, für Ober- und Nieder-Milford und Macungie Taunschip.

Für die Namen der Collektoren in Northampton Caunty, siehe Händbills.

John Leibert, Sec.

October 25 1864. nq3m

Damen nimmt besondere Obacht!

Die ächten Velpau Damen - Pillen.

(Warranted Französisch.)

Diese Pillen, so berühmt schon für viele Jahre in Paris, für die Abhülfe der Frauenzimmer Unregelmäßigkeiten, und nachher so bekannt für ihre criminelle Anwendung in der Praxis von Abortion, werden nun zum ersten Mal in Amerika zum Verkauf angeboten. Sie sind dem Publikum so zu sagen vorenthalten worden, indem der Erfinder, Dr. Velpau ein sehr reicher Arzt in Paris und gewissenhaften Grundsätzen ist — und er hielt dieselbe aus dem allgemeinen Gebrauch zurück, weil er befürchtete sie möchten für unaesetzliche Zwecke gebraucht werden.—Im Frauenzimmer Obstruktionen zu überkommen, sind sie allmächtig, sie brechen die Alcov-Thüren auf, einerlei aus welcher Ursache sie geschlossen sind; aber sie werden dem Publikum nur für gesetzlichen Gebrauch offerirt, und alle Agenten sind verboten dieselbe zu verkaufen, wenn es geglaubt wird daß sie für ungesetzmäßige Zwecke verlangt werden.

H. D. Towner.

Damen können eine Box erhalten, wenn sie $1 und 3 Poststamps an O. G. Stables, General-Agent für uns, zu Watertaun, N. Y., einsenden, und sie können sie dieselbe auch von den nachfolgenden Agenten erhalten, nämlich:

Lawall und Martin, Allentaun,
John R. Moser, do
Detrick und Durling, do
Thomas Kemmerer, Lehighton.

October 11, 1864. nq13

Schätzbares

Stadt-Eigenthum

durch Privat - Handel zu verkaufen.

Der Unterschriebene wünscht das folgende werthvolle Eigenthum zu verkaufen.

Ein zweistöckiges backsteinern
Wohnhaus,

18 bei 28 Fuß, mit einer angebauten Küch, einem Stall, Wagenhaus, einer großen Cistern, Brunnen, allerlei Obst, und einer Lot 42 Fuß Front bei 230 Fuß tief.

Ein dreistöckiges backsteinern
Wohnhaus,

16 bei 28 Fuß mit einer Lot von 20 Fuß Front und 230 Fuß tief, mit einer Küche, Stall und Cistern.

Ein Grundstück,

130 Fuß Front und 230 Fuß tief, mit einem 1½stöckigen Främehaus, vielerlei Obstbäumen und andern Verbesserungen. Auch sind 400 Traubenstöcke von aller Art darauf.

All dieses Eigenthum liegt in der Turner Straße zwischen der Vierten und Fünften, in Allentaun, und ist sehr schätzbares Eigenthum.

Man melde sich bei dem Eigenthümer.

Jacob M. Ruhe.

Februar 16, 1864. nq13

Hast du sie gesehen?

Was?

Die herrlichen Waaren

welche soeben erhalten wurden am „Notion Haus" von

Josua Schnurman,
No. 9. West-Hamilton Str., Allentaun.

Er macht seinen alten Freunden sowie dem Publikum im Allgemeinen achtungsvoll bekannt, daß er soeben von den großen Städten erhalten hat ein großes und elegantes Assortement von

Trocken - Waaren,

als schwarze und Fäncy-Seide, Delains, Plaids und Bal morals, Woll-Delains, Collars von jedem Styl und Preis, die wohlfeilsten welche zu finden sind—Schawls u. s. w. Eine große Auswahl von

Trauerwaaren für Damen.

Trimmings, Strümpfe, feine Kid und andere Handschuhe.

Hoop Skirts von allen Preisen.

Balmoral Skirts.

Lädies Merino Scarfs von allen Farben.

Französische Corsets, Sacktücher von allen Sorten, &c.

Perfumery u. Fäncy Seife.

Lädies Fäncy Dreß Trimmings in großer Verschiedenheit u von jedem Styl.

Spuhl- und anderer Nähts in großen Quantitäten.

Umbrellen, Knöpfe von jeder Art, Hemdbusen, Hosenträger und fertige Hemden in großer Auswahl

Dieser Güterstock wurde in den großen Städten für Baargeld eingekauft, und dadurch bin ich in Stande viel wohlfeiler zu verkaufen als viele der andern Häuser.

Die Damen werden es zu ihrem besondern Vortheil finden wenn sie bei mir anrufen ehe sie sonstwo kaufen. Kommt und prüfet die Waaren, das Besehen kostet nichts.

Allentaun, Juni 7 1864. nq13

Für Spätjahr u Winter.

Eine große Gelegenheit für Alle!

Die wohlfeilen Schneidermeister,

Metzger und Osman,

Machen dem Publikum die Anzeige, daß sie ihren wohlfeilen Kleiderstohr fortsetzen an No. 33, Ost-Hamilton Straße, Allentaun gerade neben dem Republikaner-Buchstohr, wo sie von Tag zu Tag neue Waaren auspacken und bereit sind dem Publikum auf die allerbeste Weise zu dienen. Ihr Vorrath von

Kleiderstoffen

kann nicht übertroffen werden und besteht aus allen Arten die man für Röcke, Hosen, Westen und andern Dingen braucht. — Sie werden daraus verarbeiten und beständig auf Hand halten alle Arten

Fertige Kleider

dauerhaft aus dem besten Material gemacht, auch Hemde, Collars, Taschentücher u. s. w. und alles wird möglichst wohlfeil verkauft.

Kunden-Arbeit

wird schnell, gut und billig verrichtet, und da nur gute Arbeiter gehalten werden, kann man sich auch auf gute und passende Arbeit verlassen. Durch gute Bedienung hoffen sie Jedermann befriedigen zu können. Rufet an!

Nathan Metzger, Tilghman Osman.

Allentown Sept. 20, 1864. nq13

Großes Fallen

in Gold!

Ich habe heute meinen ganzen Stock von

Hüten, Kappen und Lädies' Furs

reduzirt, zu Preißen die dem großen Fallen des Goldes völlig gleich kommt.

Hüte für Männer so nieder als 75 Cts.
Hüte für Knaben, 50 Cts. u. aufwärts.
Männer und Knaben Kappen, 25 Cents und aufwärts.

Von heute an werden meine Waaren gemerkt gefunden werden:

Down! Down! Down!

In der That so nieder daß sie in dem Bereich Aller sind, die einen Viertel oder Drei - Viertel übrig haben.

Lädies' Fäncy Furs

in großer Verschiedenheit, auf welche ich ihre besondere Aufmerksamkeit lenke.

Mink, Sable, German Fitch, Siberian Squirrel, Water Sable und America Fitch.

N. B—Rohe Fur wird an den höchsten Bargeld-Preißen gekauft.

S. B. Anewalt,

No. 25 West Hamilton Straße, Allentaun, Pa.

October 25, 1864 nq3m

$10 Belohnung.

Verloren, seit einigen Wochen der, an Rockdale Station, an der Lecha Thal Eisenbahn,

Ein großer Pointer Hund,

mit einem leber-farbigen Körper und Kopf, mit weißem Hals, Brust und Beinen—und so ist auch das Ende seines Schwanzes weiß. Man hatte Nachricht von ihm bis nach Allentaun, von wo aus er eine östliche Richtung nahm.

Die obige Belohnung, und alle Unkosten werden zu irgend Jemand bezahlt, welcher ihn an der Offis des Lecha Registers in Allentaun abliefert.

October 18, 1864. nq3m

Wahl-Proklamation.

Eine Akte der General-Assembly vom 2ten Juli 1839 bestimmt das durch die Wähler der verschiedenen Caunties des Staates, welche diejenigen Eigenschaften besitzen, um für Mitglieder der General-Assembly stimmen zu können, eine Wahl abgehalten werden soll, an den nämlichen Plätzen, wo die besagten Mitglieder gewählt werden. In Folge dieser Akte wird hiermit eine Wahl angeordnet auf Dienstag den 8ten November, 1864, um die Elektoren für President und Vice-President zu erwählen.

So gebe ich, Herman M. Fetter,

Hoch - Scheriff von Lecha Caunty, daher, zufolge meiner Pflicht, welche mir obige Akte auferlegt, durch diese meine Proklamation den Freimännern von besagtem Caunty die Nachricht, ihre Stimmen für Erwähler abzugeben, und haben sich die qualificirten Wähler in ihren Wahldistrikten zu versammeln.

Auch gebe ich hiermit Nachricht, daß die vorbesagte Wahl an nachfolgenden Orten gehalten wird nämlich:

Die Bürger der 1sten Ward der Stadt Allentaun, am Hause von Joseph Rex.

Die Bürger der 2ten Ward der Stadt Allentaun, am Hause von George Hower.

Die Bürger der 3ten Ward der Stadt Allentaun, am Hause von Jonathan Borrell.

Die Bürger der 4ten Ward der Stadt Allentaun, am Hause von Owen Mertz.

Die Bürger der 5ten Ward der Stadt Allentaun, am Hause von Samuel Moyer.

Die Bürger von Salzburg Taunschip am Hause von John Yost in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Emaus, am Hause von Geo. Bed, in Emaus.

Die Bürger von Süd-Wheithall Taunschip, am Hause von Josiah Strauß in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Hanover Taunschip, am Hause von Henry Moyer, in Rittersville.

Die Bürger von Ober-Saucon Taunschip, am Hause von Jesse Fritschman, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Catasauqua, am Hause von William Laubach, in besagter Stadt.

Die Bürger von Weißenburg Taunschip, am Hause von Jonas Ettinger, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Heidelberg Taunschip, am Hause von Peter Miller, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Waschington Taunschip, am Hause von David Peter, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Nordwheithall Taunschip am Hause von Joel Lentz, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Lowhill Taunschip, am Hause von Jacob Zimmermann, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Ober-Macungie Taunschip, am Hause von Daniel George, in Fogelsville.

Die Bürger von Nieder-Macungie Taunschip, am Hause von Nathan Friedrich, in Neu Texas, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von der Borough Millerstaun, am Hause von Jacob Hill, in besagter Stadt.

Die Bürger von Ober-Milford Taunschip, am Hause von Jonathan B Kemmerer, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Nieder-Milford Taunschip am Hause von T. H. Buchecker, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Lynn Taunschip, am Hause von David Bleiler, in besagtem Taunschip.

Die Bürger des neuformirten Wahlbezirks am Hause von Simon Price in Hockendauqua: besagter neue Distrikt bestehend aus Theilen von Süd-Wheithall, im Caunty Lecha, kraft einer Akte der General-Assembly, paßirt am 1sten Tag Mai des Jahres 1861 und begriffen innerhalb folgender Grenzen: Eine Linie anfangend an der nördöstlichen Ecke der jetzigen Grenzen der Stadt Allentaun am Lecha Fluß, dann entlang jener Stadtlinie bis zu einer hölzernen Brücke über den Jordan Creek nahe den Allentaun Eisenwerken, dann folgend der öffentlichen Straße nach Catasauqua bis an's nördliche Ende der Brücke über den Jordan an's Newhard's, dann in einer geraden Linie nach Kohler's Mühle, dann folgend der öffentlichen Straße bis Siegfried's Brücke von da bis an's Ufer des Lecha Flusses und an demselben entlang bis zum Anfangspunkt.

Zu welcher Zeit und an welchen Orten die qualifizirten Wähler, wie vorgenannt, durch Ballotirung erwählen werden

Sechsundzwanzig Erwähler

für President und Vice-Präsident der Vereinigten Staaten.

Die Wahl in den benamten Distrikten wird ihren Anfang nehmen zwischen den Stunden von 8 und 10 Uhr Morgens, und ohne Unterbrechung fortgesetzt werden bis 7 Uhr Abends — wo dann die Stimmkästen geschlossen werden sollen.

Nachricht wird hiermit gegeben,

Daß jede Person, mit Ausnahme der Friedensrichter, Militär- und Stadtbeamten, welche irgend ein Amt oder Anstellung des Vertrauens oder Nutzens halten, sei es von der Regierung der Ver. Staaten oder dieses Staats oder von der Stadt der den incorporirten Distrikten, sei es ein bestallter oder anderer Beamter, ein Unterbeamter oder Agent, welcher von der Gesetzgebung, dem Executiven, oder gerichtlichen Departement der Vereinigten Staaten angestellt sein mag: und ferner daß jedes Mitglied des Congresses und der Staatsgesetzgebung und des Stadtraths, irgend einer Borough, oder die Commissionere irgend eines incorporirten Distrikts, durch das Gesetz unfähig gemacht wird, auch zugleich das Amt oder die Anstellung eines Wahlrichters Inspektors oder Schreibers bei irgend einer Wahl in diesem Staat zu bedienen und kein Richter, Inspektor oder irgend ein anderer Beamter bei einer solchen Wahl für irgend ein Amt, für welches dann gestimmt wird, erwählbar ist.

Und zufolge der besagten Akte der Assembly betitelt: „eine Akte um die Wahlen dieser Republik zu reguliren" paßirt den 2ten Juli 1839, wird weiter verfügt:

Daß die erwählten Inspektoren und Richter an den verschiedenen Plätzen zur Haltung der Wahlen in dem Distrikt zu welchem sie gehören vor 9 Uhr Morgens zusammen kommen sollen, und jeder der besagten Inspektoren einen Schreiber anstellen soll der ein Stimmberechtigter des Distrikts sein muß.

Die Richter eines jeden Wahldistrikts müssen ihre Returns bestimmt auf Freitags den 11ten November 1864 im Courthause in der Stadt Allentaun einbringen.

Gott erhalte die Republik!

Herman M. Fetter, Scheriff.

Scheriffs-Amtsstube,
Allentaun, October 18. 1864. nqbW

Privat-Verkauf.

In der Süd-Sechsten Straße, in der Stadt Allentaun, ist ein gutes zweistöckigtes backsteinernes Wohnhaus, sammt Lotte, durch Privat-Handel zu verkaufen. Das Nähere an No. 76, welches die Nummer des Eigenthums ist, bei dem Eigner selbst.

October 18, 1864. nq3m

Unübertreffliche Zahnwehtropfen,

welche das Zahnweh augenblicklich stillen sollen zu haben bei J. B. Moser, Apotheker.